

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. März 2010

277. Kulturförderung, Opernhaus Zürich AG (Objektkredit für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010)

1. Der Kantonsrat bewilligte am 30. Oktober 2006 einen Rahmenkredit von Fr. 415'056'356 (Preisstand 1. Januar 2006) für den Betrieb der Opernhaus Zürich AG in den Spielzeiten 2006/07 bis 2011/12 und ermächtigte den Regierungsrat zur Freigabe der einzelnen Objektkredite.

Die Objektkredite von Fr. 28'161'500 für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 2006, von Fr. 68'243'310 für das Jahr 2007, von Fr. 75'740'042 für das Jahr 2008 und von Fr. 75'618'680 für das Jahr 2009 wurden mit RRB Nrn. 1757/2006, 504/2007, 377/2008 und 577/2009 freigegeben.

2. Mit Schreiben vom 28. Januar 2010 ersucht die Opernhaus Zürich AG um den im Subventionsvertrag vorgesehenen Ausgleich der Teuerung 2009 per 1. Januar 2010.

2.1. Gemäss Subventionsvertrag vom 30. Januar 1995 erfolgt die Anpassung der Löhne des ständig beschäftigten Personals und der Renten der Rentenbezüger nach Massgabe des dem kantonalen Personal und den Rentenbezügern der kantonalen Versicherungskasse gewährten Teuerungsausgleichs (Art. 9 lit. a), was im Jahr 2010 zu keiner Erhöhung führt. Der Ausgleich der Teuerung auf den Gagen und Honoraren des nicht ständig beschäftigten Personals und auf den Sachkosten gemäss der letzten abgeschlossenen Jahresrechnung wird entsprechend der gemäss dem Zürcher Lebenskostenindex eingetretenen Teuerung berechnet (Art. 9 lit. b und c), die im Jahr 2009 0,1% beträgt. Der Teuerungsausgleich errechnet sich demnach wie folgt:

Ab 1. Januar 2010 (Angaben in Franken)	Wiederkehrend	Einmalig	Total
Art. 9 lit. a	-	-	-
Art. 9 lit. b 0,1% Teuerungsausgleich auf den Gagen und Honoraren	14 394		
Art. 9 lit. c 0,1% Teuerungsausgleich auf den Sachkosten	38 324		
Total	52 718		52 718

2.2. Gemäss Dispositiv IV des Kantonsratsbeschlusses vom 30. Oktober 2006 erhöht sich der Rahmenkredit im Umfang der Besoldungsanpassungen im Orchesterbereich aufgrund der vorliegenden Funktions- und Saläranalyse. Gemäss RRB Nr. 377/2008 sind diese Voraussetzungen

(Einführung einer neuen Besoldungsordnung bei den Orchestern der Opernhaus Zürich AG und der Tonhalle-Gesellschaft auf den 1. Februar 2008) erfüllt und der Objektkredit 2010 ist um Fr. 690 000 zu erhöhen.

3. Beim Objektkredit 2010 ist zu beachten, dass die Anrechnung des Beitrages des Kantons Zug zufolge des Inkrafttretens des Gesetzes über den Beitritt zur interkantonalen Kulturlastenvereinbarung (LS 440.6) ab 1. Januar 2010 entfällt. Zudem ist für den Intendantenwechsel der im 2009 nicht ausbezahlte anteilmässige Beitrag von Fr. 52 083 zu berücksichtigen. Es ergibt sich folgende Berechnung:

Objektkredit 2010 (Angaben in Franken)	
Jahresbeitrag gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3b	67 617 726
Für Realloohnerhöhungen gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3c Januar–Juli $\frac{7}{12}$ von Fr. 800 000, August–Dezember $\frac{5}{12}$ von Fr. 1 000 000	883 334
Für Gagenteuerung gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3d Januar–Juli $\frac{7}{12}$ von Fr. 800 000, August–Dezember $\frac{5}{12}$ von Fr. 1 000 000	883 334
Für Übertitelungsanlage gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3e	140 000
Intendantenwechsel gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3f August–Dezember 2009 $\frac{5}{12}$ von Fr. 125 000, 2010 Fr. 125 000	177 083
Lohnanpassungen Orchester gemäss KRB vom 30. Oktober 2006 Ziff. 3g	690 000
Teuerungsausgleich 2007 (jährlich wiederkehrend)	417 744
Teuerungsausgleich 2008 (jährlich wiederkehrend)	2 424 416
Stufenanstieg 2008 (jährlich wiederkehrend)	676 778
Teuerungsausgleich 2009 (jährlich wiederkehrend)	1 651 674
Teuerungsausgleich 2010 (jährlich wiederkehrend)	52 718
Total	75 614 807

4. Im Budget 2010 der Fachstelle Kultur sind auf dem Konto 2234.3636323410, Kulturförderungsbeiträge, für Beiträge an die Opernhaus Zürich AG Fr. 79 900 000 eingestellt. Der Objektkredit von Fr. 75 614 807 ist darin enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Aus dem vom Kantonsrat am 30. Oktober 2006 bewilligten Rahmenkredit für den Betrieb der Opernhaus Zürich AG in den Spielzeiten 2006/07 bis 2011/12 wird zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 ein Objektkredit von Fr. 75 614 807 freigegeben unter Anrechnung der bereits erfolgten Zahlungen.

II. Mitteilung an das Präsidium und die Direktion der Opernhaus Zürich AG, Falkenstrasse 1, 8008 Zürich, die Abgeordneten des Regierungsrates im Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG (4, Zustellung durch die Direktion der Justiz und des Innern), das Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Postfach, 8022 Zürich, sowie an die Finanzkontrolle, die Finanzdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi